


Name der Tour:	MTB-Tour Rund um die Mieminger Kette	Seite 1 von 2
----------------	--------------------------------------	---------------

Datum:	Samstag 28.9.2013	Länge/km:	rd. 75 km	
Startort:	Ehrwald	Höhenmeter:	rd. 2.100	

Teilnehmer:	Uli, Herbert T., Andrea, Herbert Z., Joe
-------------	--

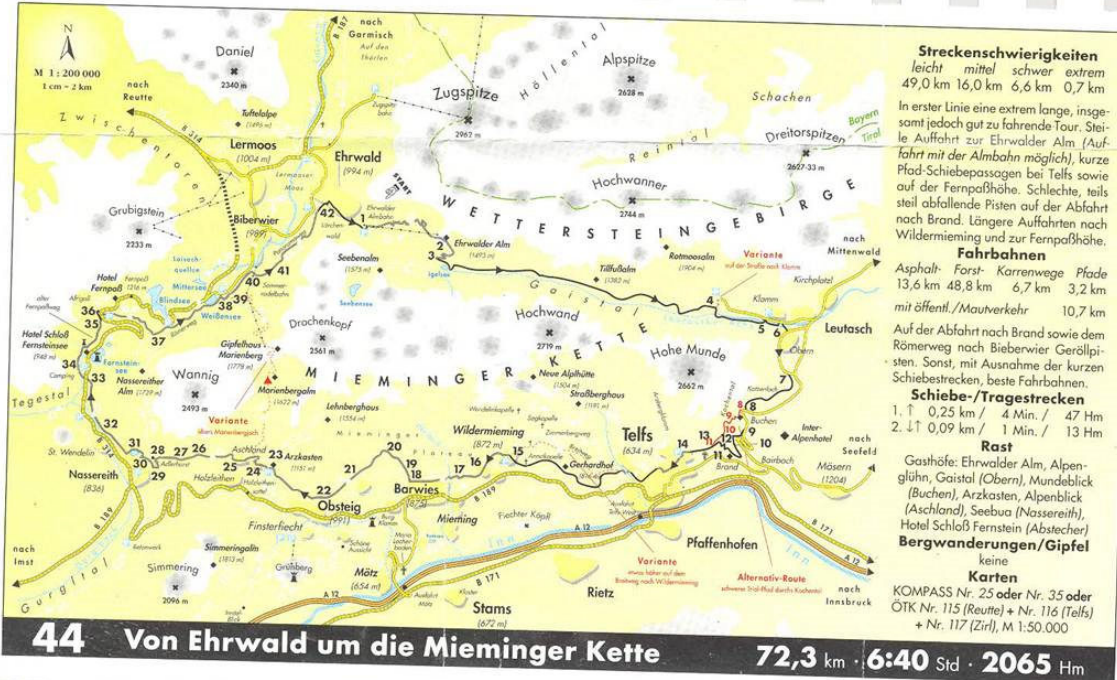
**44 Von Ehrwald um die Mieminger Kette 72,3 km · 6:40 Std · 2065 Hm**



Umrundungen ganzer Gebirgszüge gehören regelmäßig zu den Traumtours des Bikers. Ein Musterbeispiel dafür ist die Königstour dieser Region, eine Umrundung der gesamten Mieminger Kette. Alleine von den Erinnerungen an die eindrucksvollen landschaftlichen Erlebnisse während dieser Fahrt kann man einen ganzen langen, bikelosen Winter zehren. Und wer gleich zu Beginn der Tour eine schöne Besonderheit nutzt, hat bereits die schwerste Etappe der Unternehmung hinter sich und muß eigentlich nur noch mit der extremen Länge der Fahrt kämpfen. Von Ehrwald führt neben dem steilen Schotterweg nämlich die Almbahn zur Ehrwalder Alm, die auf Wunsch auch den Bike-Transport bis auf runde 1500 Meter über Normalnull erledigt. **H**inter der Alm warten dann nur noch wenige Höhenmeter, bevor man bereits ins prächtige Gaistal eintaucht. Mehr als zehn Kilometer herrlichster Abfahrt führen zwischen den grandiosen Felszacken von Wetterstein- und Mieminger Gebirge hinaus in die Leutasch. Durchs einsame Katzenloch quer man auf idyllischen Weglein zu Füßen der Hohen Munde, dem östlichsten Eckpfeiler und tollsten Aussichtsberg der Mieminger Kette, nach Buchen hoch übers Inntal. Nur eine kurze Fahrstraßenabfahrt (*alternativ gibt's einen tollen Extremtrial auf dem Buchener Steig*), schon zweigt man auf einen leichteren Trial ab und taucht auf einer begeisternden Bike-Piste mit vielen Ausblicken hinab ins Kochental. Eine kurze Pfadschiebestrecke leitet wieder bergauf nach Birkenberg und hinter Telfs wartet die genüßliche Auffahrt am Zimmerberg zum Mieminger Plateau. Dort oben folgt man stets dem abwechslungsreichen Sonnenplateau-Rundweg zu Füßen der Mieminger Kette bis nach Arzkasten. **I**m Marienberggraben kann man sich für eine schwerere Variante übers Marienbergjoch entscheiden, oder gemütlicher auf der Route nach Nassereith bleiben. Am Ende gibt es nochmals eine Traumabfahrt auf steilem Pfad am Adlerhorst vorbei hinab ins Dorf. Später geht es auf dem alten Fernpaßweg hoch über dem Fernsteinssee wieder hinauf zur Fernpaßhöhe, wo der Römerweg zum Weißensee und der Panoramaweg hoch über Zwischentoren zurück nach Ehrwald leitet – die ganze Fahrt ist eine Traumtour, die fast pausenlos Bike-Spaß pur bietet!

**Extrem lange, schwere Tour!** Herrliche Bergsumrundung auf einer relativ niedrigen Höhe. Zahllose Ausblicke und landschaftliche Traumpassagen im Gaistal, durchs Katzenloch, auf dem Mieminger Plateau, zur Fernpaßhöhe. Schöne Trials. Absolute Traumtour!

Fahrstrecke	
0,0	Ehrwald 1108
	P Ehrwalder Almbahn
3,5	Ehrwalder Alm 1493 0:42
5,0	
5,5	Abzweig Gaistal 1585 0:56
18,7	Leutasch-Klamm 1179 1:46
22,0	Katzenloch 1223
25,8	Brand 776 2:15
27,8	Telfs 706 2:28
29,3	
32,6	nähe Gerhardshof 816
35,0	Wildermieming 882 3:00
39,4	Barwies 900
45,7	Arzkasten 1151 3:48
47,7	Aschland 1105 3:57
52,9	Nassereith 836 4:30
57,1	Campingplatz 929 4:53
	Hotel Schloß Fernsteinssee
59,7	Stuckweg 1158 5:32
61,8	Römerweg 1258 5:46
64,7	Weißensee 1082
67,4	Panoramaweg 1120
70,4	Ehrwald 999
72,3	Ehrwalder Almbahn 1108 6:40



**Streckenschwierigkeiten**  
leicht mittel schwer extrem  
49,0 km 16,0 km 6,6 km 0,7 km

In erster Linie eine extrem lange, insgesamt jedoch gut zu fahrende Tour. Steile Auffahrt zur Ehrwalder Alm (kurze Fahrt mit der Almbahn möglich), kurze Pfad-Schiebestrecken bei Telfs sowie auf der Fernpaßhöhe. Schlechte, teils steil abfallende Pisten auf der Abfahrt nach Brand. Längere Auffahrten nach Wildermieming und zur Fernpaßhöhe.

**Fahrbahnen**  
Asphalt: Forst-Karrenwege Pfade  
13,6 km 48,8 km 6,7 km 3,2 km  
mit öffentl./Mautverkehr 10,7 km

Auf der Abfahrt nach Brand sowie dem Römerweg nach Bieberwier Geröllpisten. Sonst, mit Ausnahme der kurzen Schiebestrassen, beste Fahrbahnen.

**Schiebe-/Traggestrecken**  
1. ↑ 0,25 km / 4 Min. / 47 Hm  
2. ↑ 0,09 km / 1 Min. / 13 Hm

**Rast**  
Gasthöfe: Ehrwalder Alm, Alpenglüh, Gaistal (Obarn), Mundeblick (Buchen), Arzkasten, Alpenblick (Aschland), Seebue (Nassereith), Hotel Schloß Fernstein (Abstacher)

**Bergwanderungen/Gipfel**  
keine

**Karten**  
KOMPASS Nr. 25 oder Nr. 35 oder  
OTK Nr. 115 (Reutte) + Nr. 116 (Telfs)  
+ Nr. 117 (Zirl), M 1:50.000

**44 Von Ehrwald um die Mieminger Kette 72,3 km · 6:40 Std · 2065 Hm**

Quelle: Moser, E.: Moser Bike Guide, DK-Verlag

**Prolog**

„Die Tour fahre ich jedes Jahr einmal“, sagt der Uli. „Und wenn man weiß, wie alt der Uli ist, dann weiß man auch, wie oft er die Tour schon gefahren ist“, fügt Herbert T. hinzu. Daraus lässt sich schließen, dass es sich um eine wunderbare MTB-Runde handeln muss!

**Tour**

Im Vorfeld hatte Uli den Tourenplan aus dem Moser Bike Guide an die BTN-Mitgliedschaft versendet. Nachdem geklärt war, dass keine Extrem-Trials zu absolvieren sind, kamen dann immerhin 5 wackere Kämpen am Samstag den 28.9. zusammen, um mit VW-Bus und Großraumlimousine nach Ehrwald unterhalb der Zugspitze zu fahren und dort die Umrundung der Mieminger Kette in Angriff zu nehmen.

Zu Beginn war es noch nebelig und kühl, aber für die steile Auffahrt zur Ehrwalder Alm ganz angenehm. Anders dann bei der rd. 10 km langen Abfahrt Richtung Leutasch, wo Ärmlinge und Windjacken gute Dienste leisteten. Ein bisschen Trial-mäßig wurde es dann bei der Umrundung der Hohen Munde, die rasante Abfahrt hinunter nach Telfs dann auf bestem Asphalt.

Von dort aus ging es zunächst gemütlich nach Wiedermieming mit dem ehemaligen Hotel „Zur Post“, laut Insider Uli dem einstmaligen „Hollywood“ des deutschen Heimatfilms mit Hans Moser & Co. Dann wieder vollständig offroad mit langer Auffahrt zum Gasthof Arzkasten. Dort legten wir bei schönstem Sonnenschein eine ausgiebige Mittagspause ein mit reichlich Suppe, Kaiserschmarrn und Cappuccino.

So gestärkt gingen wir den schwierigsten Teil der MTB-Runde an, die lange und zehrende Auffahrt Richtung Fernpaß auf dem alten, steinigen Römerweg, dabei mit Steigungen bis 15 Prozent oder auch mehr (gefühlte ;-). Hier begann ein Ausscheidungsrennen, mit Herbert Z. an der Spitze, dicht gefolgt von Joe. Am verabredeten Wartepunkt „Die Brücke“ gab es allerdings keine Zusammenkunft, Herbert war weg, und Joe fuhr direktissima durch bis zum Parkplatz nach Ehrwald. Dort musste er auf den Rest der Truppe weit über eine Stunde warten. Die hatte sich gefunden, als Herbert nach einem falschen Abzweig wieder umkehrte. Gemeinsam rätselte man nach dem Verbleib von Joe, konnte ihn aber über Handy nicht erreichen. Und so absolvierte man die letzten Kilometer auf Uli's Spezielschleichpfaden – mit unguuten Geföhlen zwar, aber dann froh, Joe wohlbehalten am Parkplatz zu treffen.

Zurück nach Augsburg gab es wieder Nebel und bei Landsberg sogar leichten Regen. Da hatten wir in unserer Mieminger-Region doch viel Fortune mit dem Wetter gehabt ... :-)

**Fazit**

Ja, es war wirklich eine wunderbare MTB-Tour! Und wenn man wüsste, wie alt der Uli wird, dann wüsste man auch, wie oft er (zusammen mit anderen Alt- und Neu-Fäns) die Umrundung der Mieminger Kette noch absolvieren könnte. Vielen Dank für die Tourenführung lieber Uli! Andrea wird noch ein paar Fotos beisteuern: „Uli: hast halt jetzt noch ein paar Bilder mehr von der Tour ;-“

Bericht von Joe